

RS OGH 1999/10/12 5Ob244/99i, 5Ob293/01a, 5Ob225/05g, 5Ob8/06x

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.10.1999

Norm

MRG idF 2.WÄG §16 Abs1 Z5

MRG §46c

Rechtssatz

Der Belohnungstatbestand des § 16 Abs 1 Z 5 MRG in der Fassung vor dem 3. WÄG (vergleiche jetzt § 46c MRG) setzt die Standardanhebung eines Mietgegenstandes voraus, der schon vor der Wiedervermietung eine Wohnung war. Bei dieser rechtlichen Qualifikation ist nicht auf den mit dem Vormieter vereinbarten Verwendungszweck, sondern auf jene Vorstellungen abzustellen, die der Gesetzgeber des MRG mit dem in § 1 MRG verwendeten Begriff "Wohnung" verband.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 244/99i
Entscheidungstext OGH 12.10.1999 5 Ob 244/99i
- 5 Ob 293/01a
Entscheidungstext OGH 18.12.2001 5 Ob 293/01a
Auch; nur: Der Belohnungstatbestand des § 16 Abs 1 Z 5 MRG in der Fassung vor dem 3. WÄG (vergleiche jetzt § 46c MRG) setzt die Standardanhebung eines Mietgegenstandes voraus, der schon vor der Wiedervermietung eine Wohnung war. (T1)
- 5 Ob 225/05g
Entscheidungstext OGH 07.03.2006 5 Ob 225/05g
Auch
- 5 Ob 8/06x
Entscheidungstext OGH 04.04.2006 5 Ob 8/06x
Auch; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0112531

Dokumentnummer

JJR_19991012_OGH0002_0050OB00244_99I0000_001

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at